

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 18-704):

„(Post-)Sozialismus und Religion“

5. bis 7. Oktober 2018

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100%.

Datum

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN
Annett Mikosch
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Kosten:

Die Tagungskosten betragen 130,00 EUR pro Person. Darin sind der Tagungsbeitrag, zwei Übernachtungen und Vollpension enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 EUR erhoben. Fehlende finanzielle Mittel sollen kein Hindernis darstellen. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung etwa für Studierende und für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Annett Mikosch, 03521-4706-19 oder annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden in diesem Falle, wenn möglich, spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

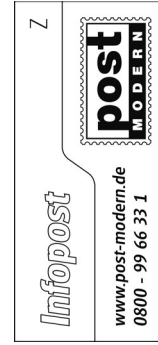
Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen“ aus besteht die Möglichkeit, zum Preis von ca. 8,00 EUR ein Taxi zu nehmen. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße. Üblicherweise ist unsere Rezeption bis 18:00 Uhr besetzt. Bitte melden Sie Spätanreisen an.

Förderung:

Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Weiterhin wurden Fördermittel bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt. Die Evangelische Akademie Meißen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Zur Online-Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

»(Post-)Sozialismus und Religion«

5. bis 7. Oktober 2018 in Meißen

Titelbild: © John Jabez Edwin Mayall

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Organisation

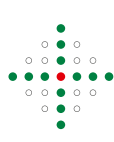
Ich wünsche

- Einzelzimmer
 keine Übernachtung
 vegetarische Kost

- Zweibettzimmer
 ein Zweibettzimmer zusammen mit

Bemerkungen:

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



17:00 Uhr Religionen und Kirchen im realexistierenden Sozialismus: Arbeitsgruppen (Teil 2)

- 1. Sozialistische Volksrepublik Albanien**
Egin Ceka, Universität Wien
- 2. Deutsche Demokratische Republik**
Prof. Dr. Gerhard Lindemann, Technische Universität Dresden
- 3. Volksrepublik Polen**
Dr. Radosław Buraczyński, Technische Universität Dresden
- 4. Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken**
Dr. Regina Elsner, Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Berlin

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Religionen und Kirchen in den Wendezeiten

- Podiumsdiskussion u.a. mit:
Prof. Dr. Dieter Bingen, Deutsches Polen Institut, Darmstadt
Prof. Dr. Claudia Lepp, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. em. Harald Wagner, Evangelische Hochschule Dresden

21:30 Uhr Nach(t)gespräche

SONNTAG, 7. OKTOBER 2018

ab 08:00 Uhr Frühstück

09:30 Uhr Religionen, Kirchen und Wandel

- Plenardiskussion
Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen
Prof. em. Harald Wagner, Evangelische Hochschule Dresden

11:00 Uhr Zusammenfassung und Tagungsabschluss

Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen

12:00 Uhr Domgottesdienst

13:00 Uhr Mittagessen

anschließend Abreise

FREITAG, 5. OKTOBER 2018

bis 17:30 Uhr Anreise

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Einführung in die Tagung und Vorstellung der Teilnehmenden

Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen

19:30 Uhr Religionen und Kirchen in Mittel- und Osteuropa heute

Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen

21:00 Uhr Nach(t)gespräche

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018

ab 08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Morgenandacht

09:30 Uhr Marx und Lenin über Religion und Kirche

Dr. Edelbert Richter, Weimar

11:00 Uhr Kaffee und Tee

11:30 Uhr Sozialismus als Quasireligion?

Prof. em. Harald Wagner, Evangelische Hochschule Dresden

13:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Religionen und Kirchen im realexistierenden Sozialismus: Arbeitsgruppen (Teil 1)

- 1. Sozialistische Volksrepublik Albanien**
Egin Ceka, Universität Wien
- 2. Deutsche Demokratische Republik**
Prof. Dr. Gerhard Lindemann, Technische Universität Dresden
- 3. Volksrepublik Polen**
Dr. Radosław Buraczyński, Technische Universität Dresden
- 4. Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken**
Dr. Regina Elsner, Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Berlin

16:30 Uhr Kaffee und Kuchen

„(POST-)SOZIALISMUS UND RELIGION“

Religion und Sozialismus stehen in einem spannungsvollen Verhältnis zueinander. Marx und Lenin verstehen Religion als Instrument der Unterdrückung und legitimieren so Repressionen im realexistierenden Sozialismus Mittel- und Osteuropas. Vielerorts sind Kirchen später zentrale Akteure des Wandels. Knapp 30 Jahre nach dem Ende des Staatssozialismus ergibt sich ein diverses und komplexes Bild des Status von Religionen und Kirchen in der Gesellschaft und ihrem Verhältnis zum Staat. Die Tagung blickt auf historische Spuren und aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen.

Dr. Julia Gerlach
Evangelische Akademie
Meißen

Prof. em. Harald Wagner
Evangelische Hochschule
Dresden



Foto @ Matthew Fearnley